

Facelift oder Filler? Wann eine Operation wirklich sinnvoll ist

Viele Patientinnen und Patienten fragen sich heute:

Reicht eine Behandlung mit Hyaluronsäure-Fillern – oder ist ein Facelift sinnvoller?

Gerade weil minimalinvasive Behandlungen immer populärer werden, ist eine ehrliche und fachlich fundierte Beratung entscheidend. Nicht jede Erschlaffung lässt sich sinnvoll mit Fillern behandeln – und nicht jede Veränderung erfordert sofort eine Operation.

Die entscheidende Frage lautet daher:

Welche Behandlung ist individuell wirklich sinnvoll?

Wann Filler sinnvoll sein können

Hyaluronsäure-Filler eignen sich besonders bei:

- beginnendem Volumenverlust im Mittelgesicht
- leichten Konturunregelmäßigkeiten
- frühen Altersveränderungen
- Wunsch nach minimalinvasiver Behandlung ohne Ausfallzeit

Richtig angewendet können Filler ein Gesicht frischer wirken lassen, ohne operativen Eingriff.

Wann ein Facelift die bessere Lösung ist

Wenn jedoch bereits deutliche Gewebeerschaffung besteht, stoßen Filler an ihre Grenzen.

Typische Zeichen:

- abgesunkene Wangenpartien
- ausgeprägte Nasolabialfalten
- Verlust der Kieferkontur
- erschlaffter Halsbereich
- überschüssige Haut

In solchen Fällen führt das Auffüllen mit Fillern häufig zu einem unnatürlich schweren Gesicht, ohne die Ursache zu beheben.

Hier kann ein modernes Facelift die anatomischen Strukturen wieder anheben und ein dauerhaft natürliches Ergebnis erzielen.

Ein entscheidender Vorteil: Beide Verfahren aus einer Hand

Ein wichtiger Unterschied liegt darin, ob ein Behandler **nur operiert** oder **nur Filler anbietet** – oder ob beide Methoden sicher beherrscht werden.

Bei **AESTHETIKON** vereinen
Prof. Dr. med. Sebastian Fischer und
Prof. Dr. Dimitra Kotsougiani-Fischer beide Kompetenzen.

Beide Professoren sind internationale Instruktoren für den Hyaluronsäurehersteller AMALIAN und schulen Ärzte in modernen Fillertechniken.

Gleichzeitig führen sie moderne Facelift-Operationen regelmäßig und auf hohem Niveau durch.

Das bedeutet für Patientinnen und Patienten:

- ✓ ehrliche Empfehlung ohne Behandlungsbias
- ✓ Entscheidung nach medizinischer Sinnhaftigkeit
- ✓ individuelle Behandlungskonzepte
- ✓ Kombination aus Operation und minimalinvasiven Verfahren möglich

Die Therapie richtet sich also **nach dem Bedarf des Patienten – nicht nach den Möglichkeiten des Behandlers.**

Fazit für Patienten

Die beste Behandlung ist nicht automatisch die größte oder die kleinste Maßnahme – sondern die, die anatomisch sinnvoll ist und langfristig natürlich wirkt.

Ein entscheidender Vorteil entsteht, wenn Operateure sowohl moderne Facelift-Techniken als auch minimalinvasive Fillerbehandlungen auf höchstem Niveau beherrschen und individuell kombinieren können.

